



FRÖMDWÖÖR

Spieldauer: Ca. 8 Minuten
2 Rollen, 1 Männlich, 1 Weiblich

(SIE und ER. Sie kann sich mit Handarbeit beschäftigen, er liest die Zeitung.)

SIE:

Hüüt Morgen heff ik mit de Krögersche snackt. De is vielleicht dösing, segg ik di. De weet nich maal, dat de Pyrenäen in Afrika leevt.

ER:

Dat wunnert mi nich.

SIE:

Woso?

ER:

Wiel de in Spanien liggen.

SIE:

Worüm **liggen** de denn dor?

ER:

Ik denk maal, wiel se so hooch sünd.

SIE:

Hooch? Wullt du mi veräppeln? Ik denk, de warn nich grötter as 'n Meter.

ER:

Keen?

SIE:

Na, de Pyrenäen.

ER *(lässt die Zeitung sinken):*

Wenn du tofällig dit afrikaansche Buschvolk meenst, de heten Pygmäen.

SIE:

Pygmäen? Pygmäen sünd doch düsse snaackschen Placken op de Huut.

ER:

Dat sünd Pigmente.

SIE:

Tüünkraam. Pigment is een Kuroort in't Weserbargland.

ER:

De heet Pymont.

SIE:

Dor, wo de Kirschen herkaamt?

ER:

Wat denn för Kirschen?

SIE:

Na, de Pymont-Kirschen.

ER:

Dat sünd Piemont-Kirschen.

SIE:

Wat du allns weetst. Segg maal, Pymont, weer dat dor, wo Tante Hilde letzt Jahr op Kur weer? Wo se ümmer düsse Fandango-Packungen kregen hett?

ER:

Fango.

SIE:

Fango, bidde. Dat du ümmer allns afkorten muttst.

ER:

Gor nix kort ik af. Dat heet Fango. Fandango is 'n spaanschen Danz.

SIE:

Ach so. Danzt'n den mit Kastanien?

ER:

Mit wat bidde?

SIE:

Wat'n den Fandango mit Kastanien danzt. Du weetst al, düsse Dinger. *(Sie deutet an.)* Klappklapp.

ER:

Dat sünd Kastagnetten. Dat's ok spaansch.

SIE (*schwärmerisch*):

Ach, Spanien! Mailand, Bologna.

ER:

Wenn, denn bidde Madrid un Barcelona. Mailand un Bologna sünd Städter in Italien.

SIE:

Italien. Noch scheuner. Eene Sommernacht in de Arms vun een Papageno.

ER:

Paparazzi... äh, Papagallo.

SIE:

De Papagei?

ER:

Wat för'n Papagei?

SIE:

Na, een lütten Papagei. Een Papagallo.

ER:

Een Papagei is ümmer een Papagei. Wat he nu lütt is oder groot.

SIE:

Man den Papagei, den wi letzt in'n Vagelpark sehn hebbt, weer wüchlich bannig lütt. Dor kunn'n al Papagallo seggen.

ER:

Hest du ja ok maakt. ‚Kiek maal, een Papagallo, wat seut!‘ hest du krakeelt. Gott, weer mi dat schaneerlich. All Lüüd hebbt sik na uns ümdreih.

SIE:

Ja, un du, du hest di opföhrt as so'n Paravent.

ER:

Wenn, denn as'n Parvenu.

SIE:

Na, ik weet nich. För'n Aap hest du veel to wenig Hoor op de Bost.

ER:

De heet doch nich Parvenu!

SIE:

De mit den roden Mors, meen ik.

ER (*gereizt*):

Ik weet, wat du meenst. Man de Apen mit den roden Mors heten Paviane.

SIE:

Ja ja, du mit dien beten greeksch. Blots wiel du maal 'n half Johr bi de Hetären leevt hest.

ER:

Pavian kümmt nich ut'n Greekschen, man ut'n Nedderlandschen. Un Hetären sünd greeksche Leevsdenerschen.

SIE:

Un bi de weerst du 'n half Johr lang, du Swienjack?

ER:

Ik weer nich bi de Hetären, ik weer bi de Hellenen. To de olen Greken seggt'n ok Hellenen.

SIE:

Hm. (*Überlegt.*) Segg maal, wat Helmut Kohl greeksche Vörfahren harr?

ER:

Wo kummst denn dorop?

SIE:

Birne Helene.

Das ist ein Auszug aus dem Sketch:

Frömdwöör

Spieldauer ca. 8 Minuten

Wenn Ihnen der Sketch gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Sketch unter: Email: info@mein-theaterverlag.de

**Sketche und Kurzgeschichten versenden wir nur gegen Vorkasse.
Die Bankdaten erhalten Sie nach der Bestellung.**

Bestellung: "info@mein-Theaterverlag.de" Die Sketche, so wie auch die Sketchpakete erhalten Sie nur als PDF oder Word Datei per E-Mail zum Selbstaussdruck. Bei einer Bestellung ist der Kauf bindend. Keine Rückgabe - keine Gelderstattung. Der Käufer erkennt diese Bedingung beim Kauf an.

Für die erworbenen Sketche fallen zusätzlich keine Lizenz- und Aufführungsgebühren an.